

Alle zwei Wochen neu: Das Wichtigste aus dem Familienrecht



Sehr geehrte Damen und Herren,

ein Virus zieht derzeit sämtliche Aufmerksamkeit an sich, in der Öffentlichkeit und im privaten Umfeld, aber auch in der juristischen Welt. Man spekuliert bereits darüber, dass renommierte Fachverlage an Konzeptpapieren für eine „CoronaRZ“, eine „Zeitschrift für das gesamte Coronarecht“, oder eine „NZCorona“, eine „Neue Zeitschrift für rechtliche Coronafolgen“ feilen.

Alle Leserinnen und Leser, die sich im Homeoffice oder andernorts in Sicherheit nach etwas Abwechslung vom Virus sehnen, finden in den aktuellen zwei Heften der FamRZ spannende Beiträge. Denn bei der Fortentwicklung des Familienrechts stehen auch wichtige andere Themen auf der Agenda, bei denen die Corona-Pause zur Meinungsbildung genutzt werden kann:

Im Heft 7 finden sich gleich zwei Aufsätze, die Ergebnis einer interdisziplinären Zusammenarbeit von Rechtswissenschaft und Soziologie bzw. Medizin sind: Zum einen beschäftigen sich Anja Steinbach und Tobias Helms mit der Stabilität faktischer Paarbeziehungen aus soziologischer Perspektive ([FamRZ 2020, 476](#)) – ein Thema, das auch losgelöst von der [Neuregelung der Stiefkindadoption](#) von Interesse ist. Zum anderen würdigen Wolfram Henn und Dagmar Coester-Waltjen den [Referentenentwurf](#) zu operativen Eingriffen an trans- und intergeschlechtlichen Kindern ([FamRZ 2020, 481](#)).

Auf die rechtspolitische Tagesordnung jedenfalls der nächsten Legislaturperiode könnte auch die Reform des Namensrechts rücken. Hier haben das Bundesinnenministerium und das Bundesjustizministerium kürzlich ein [Eckpunktepapier](#) veröffentlicht, das eine Ausweitung der Namenswahlfreiheit des Einzelnen fordert. Einem ähnlichen Ansatz folgt bereits seit einigen Jahren das österreichische Recht. Dass die Erfahrungen in Österreich mit einem liberalisierten Namensrecht durchaus positiv sind, zeigt in Heft 8 ein Artikel von Konstanze Winkler, der die Erfahrungen der Praxis in Österreich mit einem voraussetzungslosen „Wunschnamen“ beleuchtet.

Aber auch die familienrechtlichen Implikationen der Pandemie behalten wir selbstverständlich weiterhin für Sie im Blick. Einen Überblick über die [aktuelle Corona-Gesetzgebung](#) finden Sie auf famrz.de. Auch versorgen wir Sie in diesem Newsletter mit aktuellen Beiträgen zur gerichtlichen Anhörung (jetzt neu: [Richter am AmtsG Christian Braun](#)) – hier hat sich in der FamRZ eine [rege Diskussion](#) zu den Auswirkungen der Pandemie entwickelt – und zur [Pflege älterer Menschen](#).

In der Hoffnung, dass Ihr Osterhase nicht allzu sehr von den Ausgangsbeschränkungen bzw. Kontaktverboten betroffen sein wird: Frohe Ostern!

Prof. Dr. Anatol Dutta
Herausgeber und Gesamtschriftleiter



Topaktuell: Neu im Juni

Auf aktuellem Stand. Mit rund 40 Gesetzesänderungen und zahlreichen neuen Entscheidungen. Mit Ausblicken auf relevante noch im Gesetzgebungsverfahren befindliche Änderungen.

Jetzt vorbestellen!

Corona-Krise und persönliche Anhörungen

Familienrechtliche Presseschau März 2020

Häusliche Pflege in Zeiten der Corona-Pandemie

Covid-19 und das Familienrecht

BGH: Genehmigung eines Antrags des Vormunds auf Namensänderung des Mündels

BGH: Abänderung eine Unterhaltsvergleichs - Rechtliche Abstammung - Wegfall von Unterhaltspflichten

Aus dem Heft: Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte zum Familienrecht seit Ende 2016

Aktions-Modul Familienrecht
[Jetzt kostenlos testen](#)

Corona-Krise und persönliche Anhörungen

Lesen Sie hier alle Beiträge der FamRZ, die sich mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf persönliche Anhörungen auseinandersetzen.

[mehr](#)

Familienrechtliche Presseschau März 2020

Die Onlineredaktion der FamRZ sammelt für Sie Links zu familienrechtlichen Themen. Diesen Monat u.a. zu: Häusliche Gewalt und Kinderschutz in Zeiten von Corona, Namensrecht, Schwangerschaftsabbruch.

[mehr](#)

Häusliche Pflege in Zeiten der Corona-Pandemie

Besuchseinschränkungen, die Schließung von Tagespflegereinrichtungen sowie der Ausfall von Betreuungsleistungen können pflegende Angehörige an die Grenzen ihrer Belastbarkeit bringen. Um pflegende Angehörige zu unterstützen und Pflegebedürftige zu schützen wurden deshalb viele Telefon- und Online-Angebote ausgebaut.

[mehr](#)

Covid-19 und das Familienrecht

Die Onlineredaktion der FamRZ bündelt für Sie alle familienrechtlich relevanten Gesetze, die aufgrund der Covid-19-Pandemie beschlossen wurden.

[mehr](#)

BGH: Genehmigung eines Antrags des Vormunds auf Namensänderung des Mündels

Lesen Sie hier die Leitsätze zum BGH-Beschluss v. 8.1.2020 – XII ZB 478/17. Die Entscheidung wird veröffentlicht in FamRZ 2020, Heft 8, m. Anm. Hammer.

[mehr](#)

BGH: Abänderung eine Unterhaltsvergleichs - Rechtliche Abstammung - Wegfall von Unterhaltspflichten

Lesen Sie hier die Leitsätze zum BGH-Beschluss v. 29.1.2020 – XII ZB 580/18. Die Entscheidung wird veröffentlicht in FamRZ 2020, Heft 8, m. Anm. Seiler.

[mehr](#)

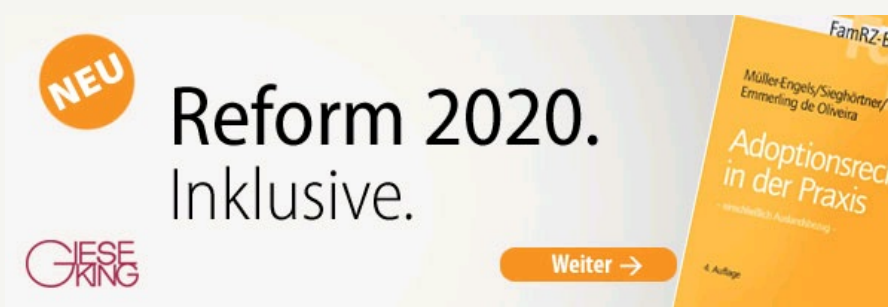
Aus dem Heft: Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte zum Familienrecht seit Ende 2016

In Heft 7 erschien eine Übersicht zur Rechtsprechung des EuGHMR von Prof. Dr. Robert Uerpmann-Wittzack und Dipl.-Jur. Alina Prectl. Der Beitrag knüpft an den Bericht in [FamRZ 2016, 1897](#) an und gibt einen Überblick über die Entwicklung der

EuGHMR-Rechtsprechung von Herbst 2016 bis Ende 2019.

[mehr](#)

[Inhaltsverzeichnis der aktuellen FamRZ ansehen](#)



NEU

Reform 2020. Inklusive.

**GIESE
KING**

[Weiter →](#)

FamRZ-Bücherei
Müller-Engels/Sieghörtner/
Emmerling de Oliveira
**Adoptionsrecht
in der Praxis**
- vom Neufach-Ankündigung -
1. Auflage

Anbieter im Sinne von § 55 RStV und §§ 5, 6 TMG:

Verlag Ernst und Werner GieseKing GmbH

Deckertstraße 30, 33617 Bielefeld

Postfach 13 01 20, 33544 Bielefeld

Telefon: 05 21-146 74

Fax: 05 21-143715

E-Mail: kontakt@gieseKing-verlag.de

Verlagsleiterin/Geschäftsführerin: Dr. iur. Julia Beck

Handelsregister: HRB 31749 Amtsgericht Bielefeld

USt-ID-Nr.: DE 126948669

Steuer-Nr. : 349/5723/0332

FamRZ - Online Redaktion

Dr.-Gessler-Straße 20

93051 Regensburg

Tel.: 0941 - 920 33 0

Fax: 0941 - 920 33 20

Das ausführliche Impressum zu unserem Internetangebot finden Sie [hier](#). Bitte beachten Sie auch unsere

[Datenschutzerklärung](#).

[Newsletter abbestellen](#)

| [Email im Browser ansehen](#)